

Die **Feuerwehrgewerkschaft** - seit 1908



Fachgruppe **Feuerwehr**

Vormals: VERBAND DEUTSCHER BERUFSFEUERWEHRMÄNNER

Horst Tüttelmann

Mitglied des
Bundesvorstandes der
Fachgruppe **Feuerwehr**

Heinrich-Zille-Str. 5
70794 Filderstadt

Fon: 0711 - 7776002
Mobil: 01522-9594018
tuettelmann@t-online.de

ver.di **Feuerwehr-Infobrief Nr. 162** 15. Jahrgang

30. April 2019

An

1. **ver.di**-Bundesfachgruppenvorstand **Feuerwehr**
2. **ver.di**-Landesfachgruppenvorstände **Feuerwehr**
3. **ver.di**-Vertrauensleute & **ver.di**-Aktive **Feuerwehr**
4. Aushang für **ver.di**-Mitglieder u. -Interessenten

nachrichtlich

BuFG-Leiter *Fw*
LFG-LeiterInnen *Fw*
Bz-FG-SekretärInnen *Fw*

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Ver.di-Tarifrunde 2018: Am 1. April 2. Erhöhung um 3,09 %

Die Tarifrunde für die Tarifbeschäftigten des Bundes und der Gemeinden trat am 1. April 2019 in die 2. Phase. Die Entgelte wurden um 3,09 % erhöht. Im Feuerwehrbereich sind davon die tarifbeschäftigten Feuerwehrleute in den Wachen und Leitstellen sowie die Feuerwehrgerätewarte betroffen (**Anlage 1 a**).

+ Ver.di-Tarif- u. Besoldungsrunde 2019: Übernahme für Beamte uneinheitlich

Die von ver.di durchgeführte Mitgliederbefragung zum Tarifabschluss 2019 ergab eine Zustimmung von 83,74 % ! (**Anlage 1 b**)

Wie bei jeder Tarifrunde im öffentlichen Dienst fordert **ver.di** die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Ergebnisses auf die Beamten. Auch wenn dies in der Vergangenheit nicht immer wirkungsgleich gelungen ist, ist Fakt, dass die Besoldungserhöhungen für die Beamten von den Tarifrunden entscheidend abhängen (**Anlage 1 c**)

Während einige Bundesländer bereits zugesagt haben, die von ver.di ausgehandelte Entgelterhöhungen auch für die Landes- und Kommunalbeamten zu zeit- und inhaltsgleich übernehmen, mauern andere Landesregierungen noch. Der DGB und **ver.di** machen noch Druck..... (**Anlagen d – h**).

Die ver.di-Betriebsgruppe BF Lübeck hat im April gleich zwei Ausgaben Feuerwehr-Notizen herausgegeben, in denen über die Zulagen für Notfallsanitäter in den Bundesländern und die Verbesserungen von Erschwerniszulagen in Schleswig-Holstein berichten (**Anlagen 1 i – j**). Damit hat sich eine weitere ver.di-Betriebsgruppe dazu entschlossen, mit einem eigenen Blatt die Mitglieder zu informieren. Zur Nachahmung empfohlen.....

Ver.di startet Arbeitszeitinitiative

- + Im öffentlichen Dienst können sich seit dem 24. April ver.di-Mitglieder an einer Arbeitszeit-Umfrage beteiligen. Dazu hier zwei ver.di-Infos (**Anlagen 2 a u. b**).
- + Der Landkreistag NRW hat zu einer vom Ministerium für Gesundheit und Soziales vorgesehenen Erlasses zur Zulässigkeit von 24-Std.-Schichten im Rettungsdienst Stellung genommen (**Anlage 2 c**).

Medizinischer Rettungsdienst

- + Die Süddeutsche Zeitung berichtete über die vorgesehene Novellierung des bayerischen Rettungsdienstgesetzes (**Anlage 2 d**).
- + Der Bundesgesundheitsminister Spahn plant eine Grundgesetzänderung, um dem Bund mehr Kompetenzen in der Notfallversorgung zu verschaffen (**Anlage 2 e**).
- + Das bayerische Staatsministerium des Inneren informiert über die Sitzungsergebnisse des Rettungsdienstausschusses (**Anlage 2 f**).

Arbeits- u. Gesundheitsschutz:

- + Der DFV veranstaltet am 16. Mai d.J. in Fulda ein Symposium zum Thema „Hilfe für Helfer in den Feuerwehren“ (**Anlage 3 a**).
- + Im DGB-Beamtenmagazin erschien ein Artikel über Belastungen im Rettungsdienst (**Anlage 3 b**).
- + Der iga-Report stellt die „Emotionsregulation am Beispiel des Rettungsdienstes“ dar (**Anlage 3 c**).
- + Die Zukunftswerkstatt Rettungsdienst veröffentlichte einen Bericht über betriebliches Gesundheitsmanagement im Rettungsdienst (**Anlage 3 d**).
- + Für die Flughafenfeuerwehren hat ver.di einen Tarifvertrag zum Gesundheitsschutz abgeschlossen (**Anlage 3 e**).

Alles was Recht ist: Urteile des VG Mainz und LAG Schleswig-Holstein

- + Das VG Mainz hat geurteilt, dass der Charakter ein Einstellungskriterium sein kann (**Anlage 4 a**).
- + Das Landesarbeitsgericht Schleswig-Holstein urteilte, dass bei einer gestuften Ausschreibung ein externer schwerbehinderter Bewerber nicht eingeladen werden muss (**Anlage 4 b**).

Verschiedenes:

Die EU will in der Sozialpolitik die effizientere Entscheidungsfindungen (**Anlage 5 a**). Die Lage der Kommunalfinanzen können in der **Anlage 5 b** nachvollzogen werden.

Mit kollegialen Grüßen
(gez.) *Horst Tüttelmann*

Saarbrücker Zeitung:
„Rauch hält Rettungskräfte gleich
mehrfach in Atem“

